

Integrität



Robert wurde 1995 in Hildburghausen geboren. Wichtig war ihm, mit Freunden gemeinsam viel Zeit zu verbringen und das mitzunehmen, was die Kleinstadt in Südthüringen bietet: Fußball spielen und die Gegend erkunden. Mit 16 Jahren wurde Robert Mitglied bei der freiwilligen Feuerwehr und lernte dort frühzeitig Verantwortung zu übernehmen und nach ethischen Grundsätzen zu handeln.

Wenn Gesundheit und Leben von Personen gefährdet und Sachwerte einer Zerstörung durch Feuer und Wasser ausgesetzt sind, muss man als Feuerwehrmann konkret einschätzen, wie weit man Verantwortung übernehmen kann, ohne ein Risiko einzugehen. Dazu benötigt man viel Vertrauen in die Kameraden, aber auch in die eigene Integrität, im richtigen Moment persönliche Werte und Handeln aufeinander abstimmen zu können.

Inspiziert durch seinen Schwager beschäftigte er sich schon in seiner Kindheit viel mit Computern. Er lotete die Grenzen der einschlägigen Produkte aus und experimentierte mit ersten Optimierungen. Nach dem Abitur begann er eine Lehre als Fachinformatiker in Oberfranken. Die Idee eines möglichen Studiums blitzte immer wieder auf – lange war Robert sich nicht sicher, ob er das packt und ob es ihm Spaß machen würde.

Doch nach der Ausbildung wuchs sein Interesse zu studieren. Der Kontakt mit BNA bestärkte ihn dabei. Im Unternehmen angekommen, konnte sich Robert schnell identifizieren, denn Verantwortungsbewusstsein und Integrität findet er in der Unternehmenskultur tief verwurzelt – wie bei den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr. Vom ersten Tag an bemerkte Robert, dass er konsequent gefordert und gefördert wird. Er ist der erste IT-Student im dualen Studium bei BNA. Die schnelle Integration in der IT-Gruppe und das entgegengebrachte Vertrauen geben Sicherheit und manchmal tut es auch gut, einen leichten Schubs zu erhalten: »Mach mal, Du schaffst das schon!«

ROBERT SCHMIDT
STUDENT

»Von der Feuerwehr
zur Firewall.«

